



Robert Graetz im Herrenzimmer, ca. 1930, Quelle: Privatfotografie von Jürgen Bath

## **Zum Schicksal des jüdischen Textilfabrikanten und Kunstsammlers Robert Graetz (1878 - 1945) im Nationalsozialismus Rekonstruktion seiner Sammlung**

Dr. Angelika Enderlein – Kunststätte Bossard Jesteburg, 30. Juni 2022

# Gliederung



Glass & Graetz, Mohrenstraße, ohne Jahr  
Quelle: Privatfotografie von Frau Glass

- I. Mein Bezug zu Robert Graetz
- II. Robert Graetz: Privat- und Geschäftsmann
- III. Zerstörung der Firma und der Sammlung, Deportation
- IV. Robert Graetz als Sammler und Rekonstruktion der Sammlung

# Robert Graetz



Robert Graetz im Herrenzimmer, ca. 1930,  
Quelle: Privatfotografie von Jürgen Bath

# Glass & Graetz



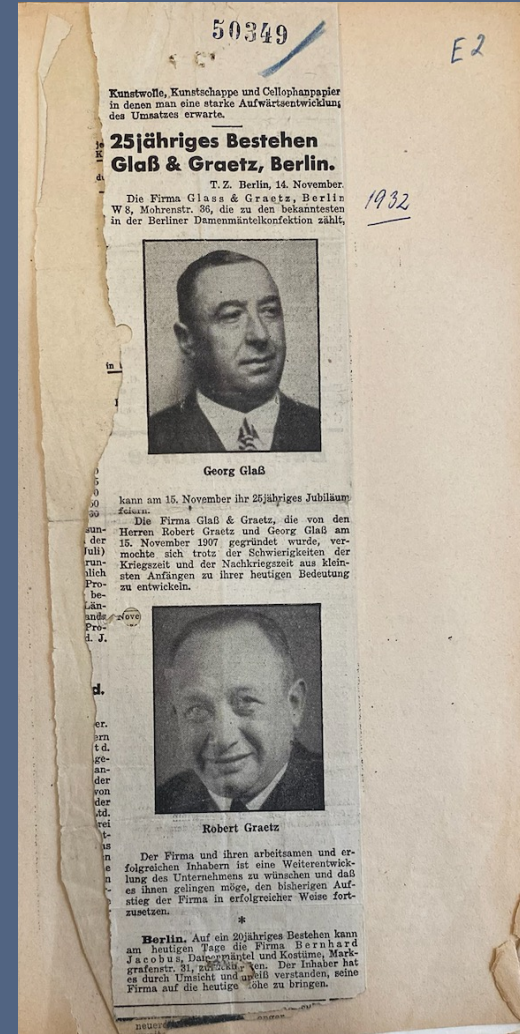
Mohrenstraße, ohne Jahr

Quelle: Privat fotografie von Frau Glass

# Glass & Graetz



Mohrenstraße, ohne Jahr  
Quelle: Privatfotografie von Frau Glass



Unbekannte Zeitung, 14.11.1932  
Quelle: LABO, Entschädigungsamt Berlin, 50.349

# Villa Graetz



Auf- und Grundriss, 1924

Quelle: LAB B Rep. 209, Bezirksverwaltung  
Wilmerdorf, Nr. 431: Bauakte Villa Erdener Straße  
13/Trabbener Str., unfol.

# Villa Graetz



Speisezimmer, ohne Jahr  
Quelle: Privatfotografie von Jürgen Bath

Wohnzimmer, ohne Jahr  
Quelle: Privatfotografie von  
Jürgen Bath



# Villa Graetz



Garten, ohne Jahr  
Quelle: unbekannt





*Uopen*  
VÖLKISCHER BEOBACHTER

## Versteigerung

einer gepflegten Wohnungseinrichtung  
**Grunewald, Erdener Straße 15**  
(a. d. Königsallee)

Besichtigung  
Montag, 24. Februar 41  
10 - 17 Uhr

Versteigerung  
Dienstag, 25. Februar 41  
ab 11 Uhr

Auserwählte Asienkunst, Jadeschalen, Kleinkunst, Gemälde, Perserbrücken, Speisezimmer, Garnituren, Hausmobiliar, u. v. a. freiw. meistb. gebr. bar wegen Auflösung, ausländischer, nichtarischer Besitz.

**GERHARD HARMS**  
**Versteigerungshaus**

vereidigter und öffentlich bestellter Versteigerer  
Berlin-Wilmersdorf, Prinzregentenstraße 2.  
87 44 64

Anzeige zur Versteigerung der Wohnungseinrichtung der Villa Graetz

Quelle: Völkischer Beobachter, 23.02.1941, Nr. 54, S. 17

# Versteigerer Gerhard Harms

*Gretz, Bluma*

## GERHARD HARMS VERSTEIGERER

BANK-KONTO: DEUTSCHE BANK II  
BAYERISCHER PLATZ 9  
POSTSCHEK: BERLIN 1091 12

BERLIN-WILMERSDORF 5. 2. 41  
PRINZREGENTENSTRASSE 2  
FERNRUF: 97464-05

An die  
Landesleitung der  
Reichskammer der bildenden  
Künste  
z.H. des Herrn Schmidt  
Berlin-Nicolassee  
Kirchweg 33

Betr.Meine Gesch.Buch Nr. 472, Frau Bluma Gretz, Berlin-Grünwald,  
Erdenerstr.15

In obiger Angelegenheit übersende ich Ihnen anliegend Abschrift  
der Liste der am 25.2.41 ab 11 Uhr in Berlin-Grünwald, Erdenerstr.  
15, zur Versteigerung gelangenden Gegenstände zur gefl.Kennntnis-  
nahme.

Heil Hitler!

1 Anlage

- 4 -

lfd.Nr.	Gegenstand	Uebertrag	Schätzungswert
			7643.--
201	1 ovaler Tisch auf Balustrad		25.--
202	1 Sitzgarnitur Schleiflack, 7-teilig		100.--
203	1 Posten Pflanzen		15.--
204	1 Bronzekrone (Bibliothek)		90.--
205	1 Polstergarnitur blau Damast: 1 Sofa, 3 Stuhl, Bezug beschäd.		300.--
206	1 rd. Tisch im Danziger Barockstil		50.--
207	1 Sekretär m. Chinoiserie		70.--
208-9	2 Kl.rd. Tischchen Nussbaum		40.--
210	1 Cassiniana u. lösen handgearbeiteten Gobelin-Sitz- u. Rückenissen		200.--
211-14	3 Kl. Bücherschränke, rot		120.--
215	1 Kaminvorsatz Bronze		50.--
216	1 Karmorschale		15.--
217	2 Beleuchtungen (Damenzimmer)		8.--
218	1 Ledersofa, Saffian		100.--
219	1 Ledersessel, passend		150.--
220	2 niedr. Seitenschränke m. Marmorplatten		40.--
221	1 Dekoration (Damenzimmer)		20.--
222	1 Polstersessel, braun		60.--
223	1 Rauchtisch m. Marmorplatte, graugestr.		10.--
224	2 Fenstertischschänke Eiche, braun		35.--
225	1 Beleuchtung (Herrenschlafs.)		8.--
226	1 Bett, m. Amazon. m. Auflage		20.--
227	1 Nachttisch		5.--
228	1 Backensessel im Barockstil		75.--
229	1 Kl. Frisiersessel		8.--
230	1 Ankleideschrank, 5türig (eingebaut), gelb		40.--
231	1 dergl. braun		40.--
232	1 grosse Soffittenbeleuchtung (Damenschlafs.)		40.--
233	1 Feingewandwaage		25.--
234-42	1 Posten Krist., Glas u. Porzellan		20.--
243-63	1 Posten Hausrat		30.--
264-89	1 Posten Hausrat		30.--

RM 9442.--

Schätzpreisliste vom 05.02.1941

Quelle: LAB, A Rep. 243-04, Reichskammer der bildenden Künste, Landesleitung Berlin, Nr. 52

LAB A Rep. 243-04/52/ 244

LAB A Rep. 243-04/52/ 248

# Straßenumbenennung



Berlin, Februar 2022, Quelle: Privatfotografie Angelika Enderlein

# Villa Graetz



Speisezimmer, ohne Jahr  
Privatfotografie von Jürgen Bath

## Hugo Graetz



H. M. DAVRINGHAUSEN: Porträt Graetz

Heinrich Maria Davringhausen, Porträt Hugo Graetz, ohne Jahr, Provenienz unbekannt  
Quelle: Karteikartenkonvolut Hugo Graetz, BG-WJS-KK-36

# Hugo Graetz



H. M. DAVRINGHAUSEN: Porträt Graetz

Heinrich Maria Davringhausen, Porträt Hugo Graetz, ohne Jahr, Provenienz unbekannt  
Quelle: Karteikartenkonvolut Hugo Graetz, BG-WJS-KK-36



Unbekannte Zeitung, Anzeige der Kunsthandlung Hugo Graetz, 1924

Quelle: Karteikartenkonvolut Hugo Graetz, BG-WJS-KK-36

# Katalog der Kunstwerke der Sammlung Graetz

## Katalog der Kunstwerke

Allmann, Albert (Lebensdaten nicht ermittelt; tätig 1. H. 20. Jh.)

Kat.Nr. 1: Tanzendes Mädchen

Bronze

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin; Auktion bei Gerhard Harms, Berlin, am 25.2.1941. Schätzpreis: 35 RM; Verbleib unbekannt

Kat.Nr. 2: Eva mit dem Apfel

Bronze

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin; Auktion bei Gerhard Harms, Berlin, am 25.2.1941. Schätzpreis: 35 RM; Verbleib unbekannt

Annot (Anna Ottonie Jacobi) (1894-1981)

Kat.Nr. 3-4: Blumenstilleben

Zwei Gemälde

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin; Auktion bei Gerhard Harms, Berlin, am 25.2.1941. Schätzpreis: 50 RM; Verbleib unbekannt

**Barlach, Ernst (1870-1938)**

Kat.Nr. 5: Liegender Bauer, 1908

Porzellan, Glasur weiß, H 15,5, B 33,5, T 18,3 cm

In größerer Auflage gebrannt, erstmalig um 1912/13

Zweizeilige Gussmarke: Schwarzburger Werkstätten für Porzellankunst.

Werkzeichen: laufender Fuchs (blau) und handschriftliche Stücknummer eingebraunt, unbezeichnet

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin; Auktion bei Gerhard Harms, Berlin, am 25.2.1941. Schätzpreis: 20 RM; Verbleib unbekannt

Ausgewählte Literatur: Carls, 1950, S. 13; Schult, 1997, WVNr. 85

Quelle: Enderlein 2006, S. 245

# Katalog der Kunstwerke der Sammlung Graetz

## **Felixmüller, Conrad (1897-1977)**

Kat.Nr. 18: Herbst in Klotzsche, 1920

Öl auf Leinwand, 95x95 cm

Sign. u. l.: Felixmüller

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin. Im Oktober 1929 im Tausch gegen ein Textilstück für Londa Felixmüller erworben. Im Juli 1939 auf Wunsch des Künstlers zurückerhalten und im April 1940 von Felixmüller übermalt mit „Das eingeschlafene Modell“, WVNr. 847, umgespannt; Privatbesitz

Ausgewählte Ausstellungen: Conrad Felixmüller, 1921, Frankfurt, Kat.Nr. 22; Conrad Felixmüller, 1921, Hannover, Kat.Nr. 214; Conrad Felixmüller, 1921, Berlin, Kat.Nr. 6

Ausgewählte Literatur: Spielmann, 1996, WVNr. 223

Rückseite: Spielmann, 1996, WVNr. 847, „Das eingeschlafene Modell II“, 1940

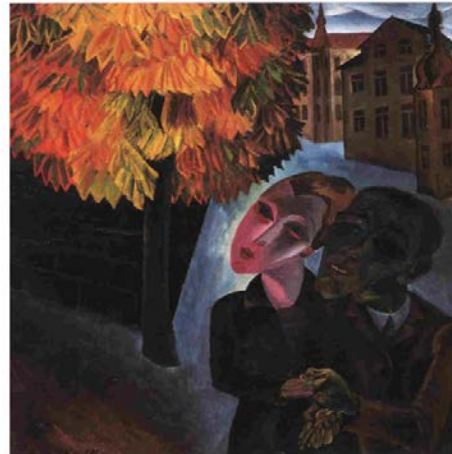
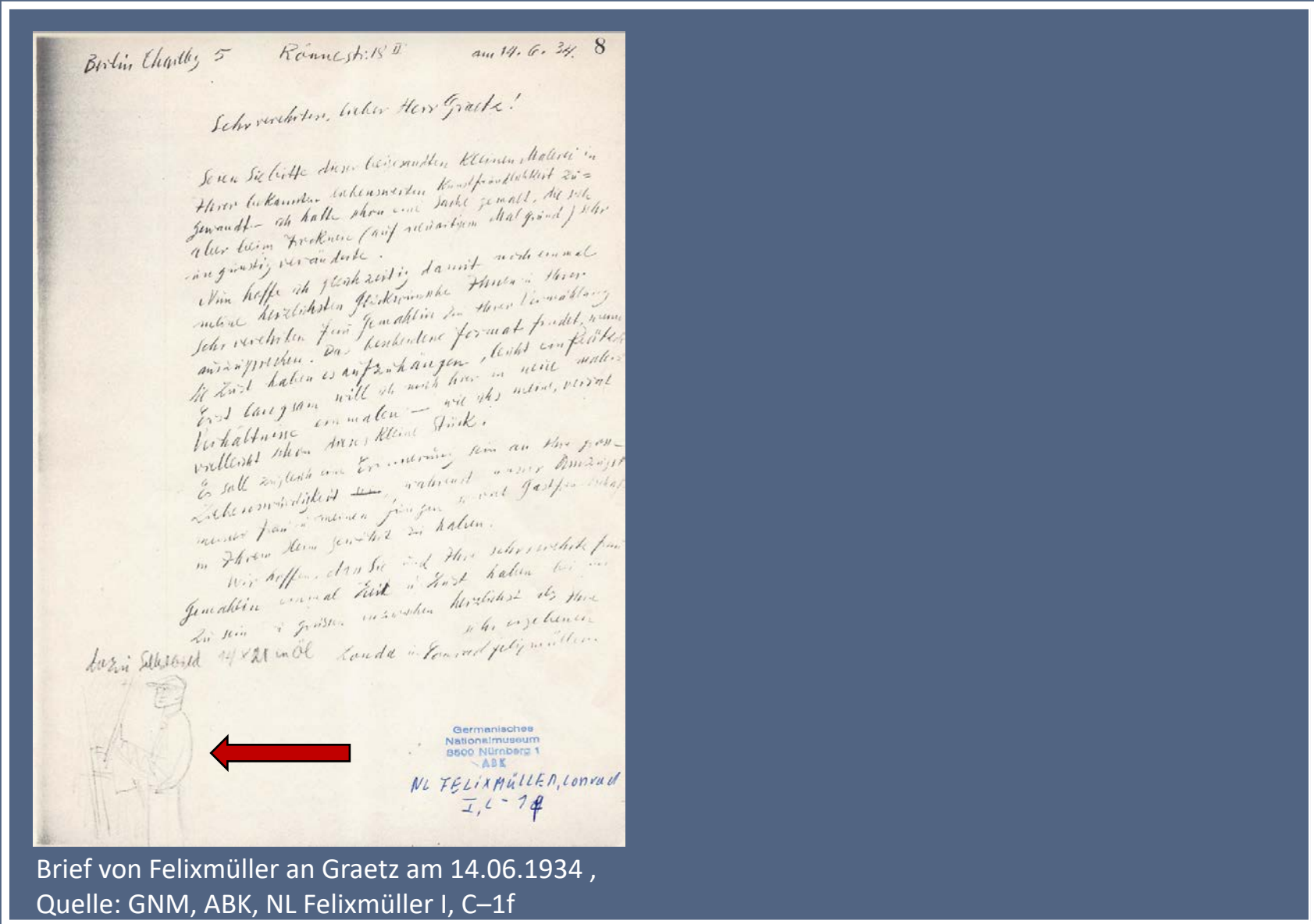


Abb. 5 aus: Spielmann, 1996, Farbt. 16, S. 71

Quelle: Enderlein 2006, S. 249



# Conrad Felixmüller



Brief von Felixmüller an Graetz am 14.06.1934 ,  
Quelle: GNM, ABK, NL Felixmüller I, C-1f

# Conrad Felixmüller

Berlin Charlitz 5      Könnigsstr. 18 II      am 14. 6. 34. 8

Sehr verehrten, lieber Herr Graetz!

Seien Sie bitte dem lieben alten Kleinen Maler in  
Herrn bekannt. Inzwischen Kunstfreundlichkeit zu  
gewandt - ich hatte schon eine Sache gemalt, die sich  
aller beim "Kreuzer" (auf welchem Malgrund) sehr  
angenehm veränderte.

Ich hoffe ich gleichzeitig damit noch einmal  
meine herzlichsten Glückwünsche Ihnen in Ihrer  
Sehr verehrten Frau Gemahlin zu Ihrer Vermählung  
auszusprechen. Das besondere Format findet, wenn  
die Zeit haben es aufzuheben, leicht erfüllt  
Es ist langsam will ich mich hier in neue malerische  
Verhältnisse einstellen - wie ich schon, vermalte  
vollständig schon meine kleine Stück.

Es soll zugleich eine Erinnerung sein an Ihre große  
Sicherheitsbedürftigkeit, während eines Amtes  
immer für ein malerisches Leben zu haben.  
in Ihren dem Gemälde zu haben.

Wir hoffen, dass Sie und Ihre sehr verehrte Frau  
Gemahlin einmal Zeit zu haben, um  
zu sein in großen, zwischen Herbst des Ihre  
ich ergebenen

Lied in Abstand 14. 6. 34 malerisch Conrad Felixmüller

Germanisches  
Nationalmuseum  
9500 Nürnberg 1  
-ABK  
NL FELIXMÜLLER, Conrad  
I, L-74

Brief von Felixmüller an Graetz am 14.06.1934 ,  
Quelle: GNM, ABK, NL Felixmüller I, C-1f

**Kat.Nr. 20: Selbstbildnis (i. Sportmütze vor der Staffelei), 1934, „5.6.“**

Öl auf Leinwand, 22x15 cm

Sign. o. r: C Fm

Rückseitig auf dem Keilrahmen links mit Feder in Schwarz signiert, bezeichnet und datiert: Conrad Felixmüller Berlin 1934

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin. Am 14.6.1934 als Geschenk des Künstlers zur Hochzeit und für die Aufnahme von Londa Felixmüller und den Kindern während des Umzuges der Familie Felixmüller nach Berlin im April 1934 erhalten; Verbleib unbekannt, vermutlich Privatbesitz

Auktion: 19. und 20. Jahrhundert, 1997, Grisebach, Berlin, Lot 241, verkauft für 26.450 DM

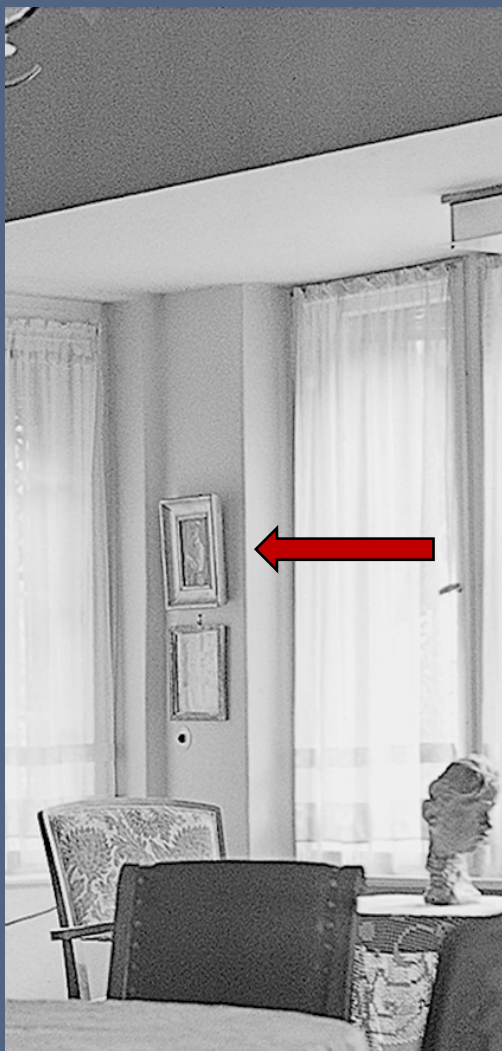
Ausgewählte Literatur: Spielmann, 1996, WVNr. 604, o. Abb.



Abb. 7 aus: 19. und 20. Jahrhundert, 1997, Grisebach, Berlin, Lot 241

Quelle: Enderlein 2006, S. 250

# Conrad Felixmüller



Villa Graetz, Speisezimmer, ohne Jahr  
Quelle: Privatfotografie von Jürgen Bath, Detail

Kat.Nr. 20: Selbstbildnis (i. Sportmütze vor der Staffelei), 1934, „5.6.“

Öl auf Leinwand, 22x15 cm

Sign. o. r: C Fm

Rückseitig auf dem Keilrahmen links mit Feder in Schwarz signiert, bezeichnet und datiert: Conrad Felixmüller Berlin 1934

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin. Am 14.6.1934 als Geschenk des Künstlers zur Hochzeit und für die Aufnahme von Londa Felixmüller und den Kindern während des Umzuges der Familie Felixmüller nach Berlin im April 1934 erhalten; Verbleib unbekannt, vermutlich Privatbesitz

Auktion: 19. und 20. Jahrhundert, 1997, Grisebach, Berlin, Lot 241, verkauft für 26.450 DM

Ausgewählte Literatur: Spielmann, 1996, WVNr. 604, o.Abb.



Abb. 7 aus: 19. und 20. Jahrhundert, 1997, Grisebach, Berlin, Lot 241

Quelle: Enderlein 2006, S. 250

# Karl Schmidt-Rottluff



Gutshof in Dangast, 1910, Privatbesitz

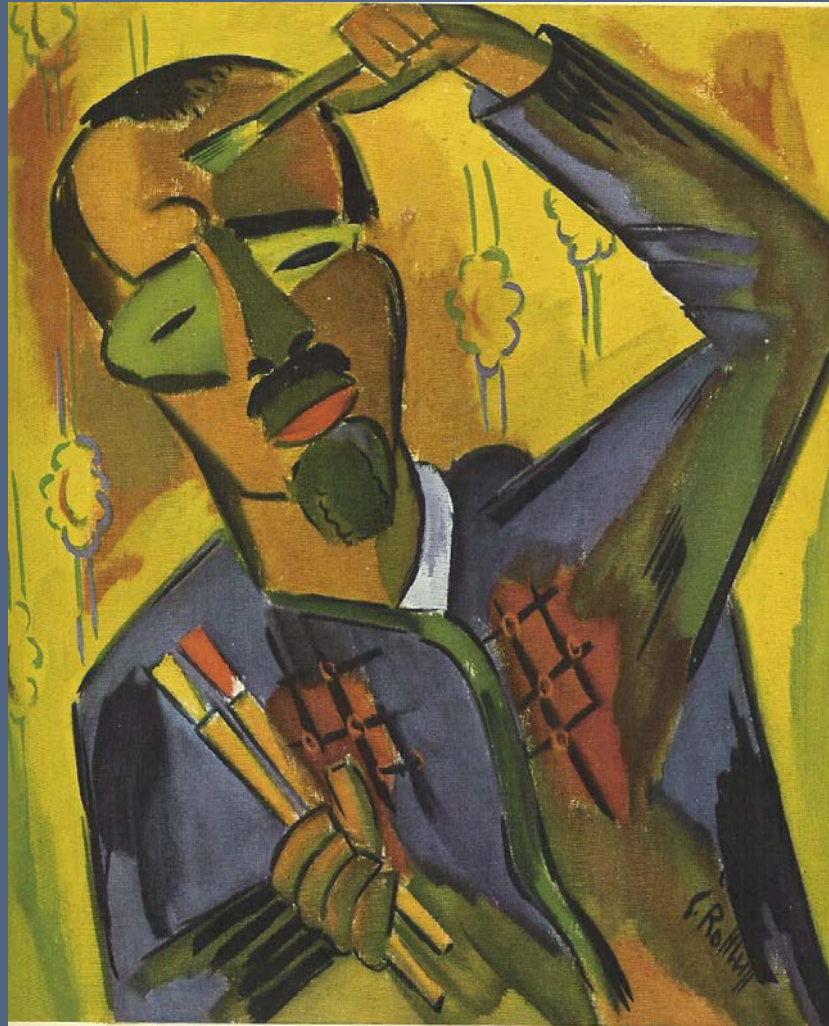
Abb.: Grohmann 1956, WVNr. 1910/2, Farbabb. S. 21

# Karl Schmidt-Rottluff



Dorfstraße, 1913, Provenienz unbekannt  
Abb.: Grohmann 1956, WVNr. 1913/18, Abb. S. 259

# Karl Schmidt-Rottluff



Selbstbildnis, 1920, Privatbesitz

Abb.: Grohmann 1956, WVNr. 1920/1, Farbabb. S. 291

# Karl Schmidt-Rottluff



Bootswerft, 1920, Provenienz unbekannt  
Abb.: Grohmann 1956, WVNr. 1920/19, Abb. S. 291

# Karl Schmidt-Rottluff



Mohn, 1922, Provenienz unbekannt

Abb.: Grohmann 1956, 1922/13, S. 294. Raumaufnahme eines Saales im Kronprinzen-Palais, 1933, in: SMB-PK, ZA, Fotosammlung, 2.17.4/478



# Ausstellung im Kronprinzen-Palais, April 1928

LISTE DER DARLEIHER

Baer, Dr. Albert	145
Benario, Hugo	56, 87, 195
Bernard-Robinson, Frau Käte	18, 23, 64, 66, 69, 133, 134, 152, 190, 193, 198, 200
Beyer, Dr. Walter	136, 140, 143, 144
Buchthal, Eugen	7, 27, 97, 131, 148, 172, 176
Budczies, Arnold	142
Durieux, Frau Tilla	3
Erdmann-Macke, Frau Elisabeth	114, 204
Flemming, Max Leon	49, 75, 76, 105, 181
Freundenberg, Frau Dr. Julius	151, 173, 178
Glaser, Dr. Kurt	22, 52, 65
Gollop, Dr. Max	28, 51, 175
Gonzala, Frau Anita	42
Graetz, Robert	122, 170, 191, 192, 197, 201
Grünspach, Frau Dr. Fritz	94
Haustein, Dr. Hans	21
Henkel, Gustav	135
Heß, Fritz	1, 2, 4, 50, 82, 83, 93
Heydt, Eduard, Freiherr von der	125
Heymann, Dr. Hans	127, 128, 157, 159—161, 163, 165, 168, 171, 177
Kantorowicz, Dr. Franz	16
Kantorowicz, Frau Dr. Margot	119, 120
K., Frau E.	90
Koehler, Bernhard	5, 6, 10, 72, 73, 77, 83, 99—104, 107, 108, 110—112, 117, 118
Kolbe, Georg	70, 189
Kruß, Max	29, 35, 58, 63, 67, 68, 129, 137, 138, 146, 149, 153—156, 183, 188, 199
Leinhas, Gotthold	196
Littmann, Hugo	182, 184
Marx, Adolf	38, 43, 164, 179
Matheus, Max	141
Mayer-Freundenberg, Frau Hermann	17, 139, 180
Meyer-Brodnitz, Bern	12, 36, 185, 194

9

KARL SCHMIDT-ROTTLUFF  
Geboren am 1. Dezember 1884 in Rottluff bei Chemnitz  
lebt in Berlin.

181. IM MOOR, 1910	Besitzer: Herr Max Leon Flemming, Berlin
182. HÄUSER IM PARK, 1910	Besitzer: Herr Hugo Littmann, Wilmersdorf
183. DOPPELBILDNIS, 1919	Besitzer: Herr Max Kruss, Halensee
184. FRAU MIT BLUMEN, 1919	Besitzer: Herr Hugo Littmann, Wilmersdorf
185. UNTERHALTUNG DER FISCHER, 1919	Besitzer: Herr Dr. Bern Meyer-Brodnitz, Charlottenburg
186. WALD, 1919	Besitzer: Herr Dr. Edwin Redslob, Neubabelsberg
187. DREI FRAUEN AM MEER, 1919	Besitzer: Herr Dr. Hans Sachs,
188. GESPRÄCH VOM TOD, 1920	Besitzer: Herr Max Kruss, Halensee
189. AUFGEHENDER MOND, 1920	Besitzer: Herr Georg Kolbe, Berlin
190. SCHULKINDER, 1920	Besitzer: Frau Käte Bernard-Robinson, Schmargendorf
191. SELBSTBILDNIS, 1920	Besitzer: Herr Robert Graetz, Grunewald
192. BOOTSWERFT, 1920	Besitzer: Herr Robert Graetz, Grunewald

51

Graetz als Leihgeber

Quelle: Ausstellungskatalog der Nationalgalerie, April 1928, S. 9 und S. 51

# Villa Graetz



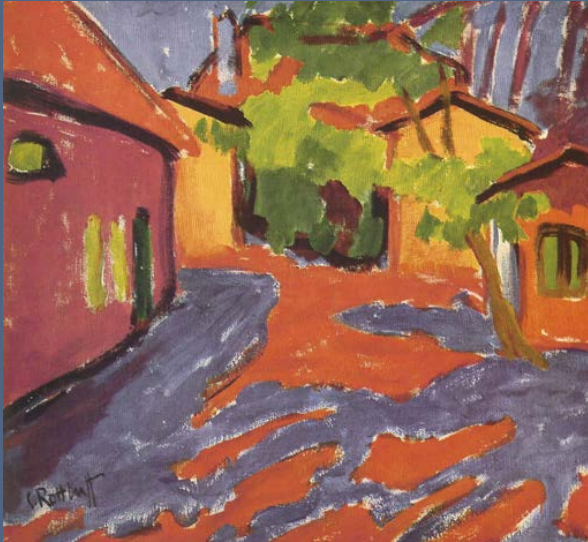
Villa Graetz nach einem Bombenangriff etwa 1944, ohne Jahr  
Quelle: unbekannt

# Restititionen

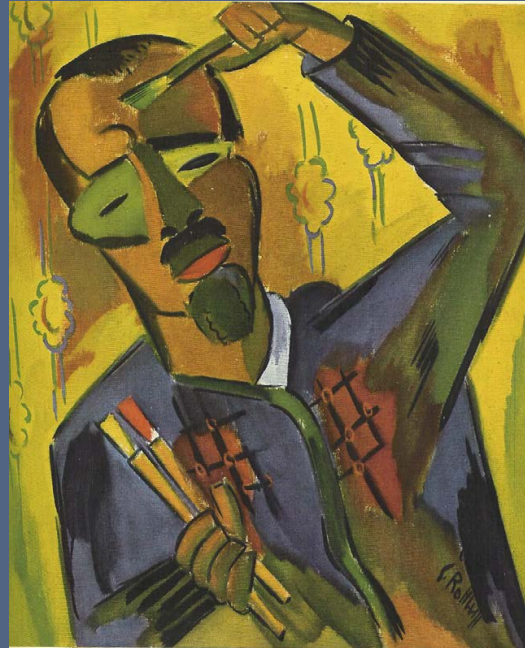


Schmidt-Rottluff, Gutshof in Dangast,  
1910  
Restituiert 2012  
Abb.: Grohmann 1956, Farbabb. S. 21

# Restititionen

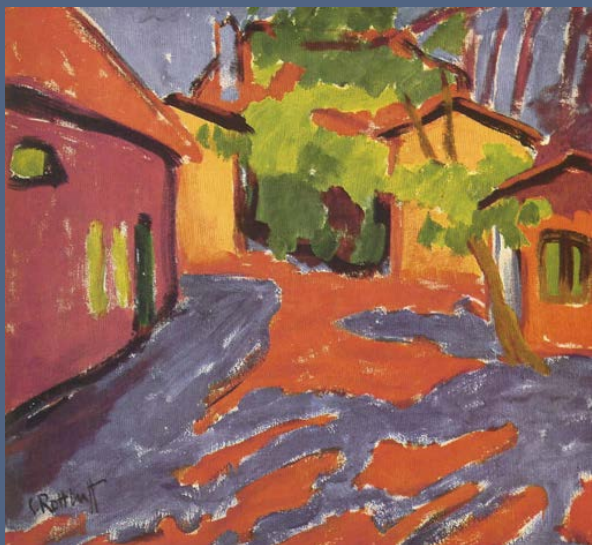


Schmidt-Rottluff, Gutshof in Dangast,  
1910  
Restituiert 2012  
Abb.: Grohmann 1956, Farbabb. S. 21

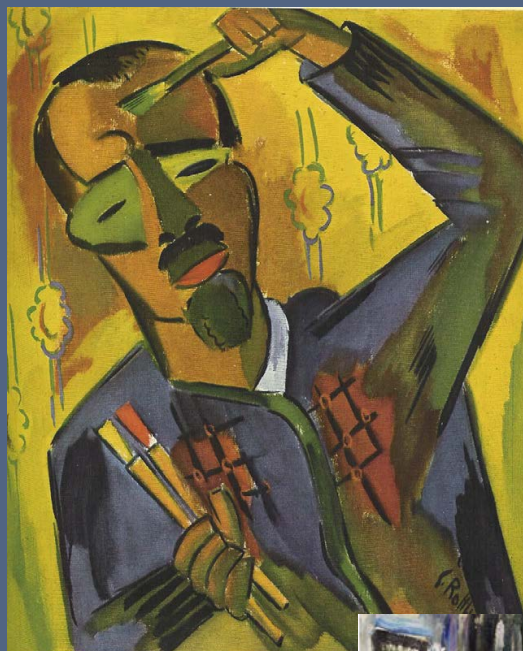


Schmidt-Rottluff, Selbstbildnis, 1920  
Restituiert 2012  
Abb.: Grohmann 1956, Farbabb. S. 291

# Restititionen



Schmidt-Rottluff, Gutshof in Dangast,  
1910  
Restituiert 2012  
Abb.: Grohmann 1956, Farbabb. S. 21



Schmidt-Rottluff,  
Selbstbildnis, 1920  
Restituiert 2012  
Abb.: Grohmann 1956,  
Farbabb. S. 291



Corinth, Tiroler  
Bauernstube, 1913  
Vergleich 2020  
Abb.: Artprice

# Weitere Kunstwerke in der Sammlung Graetz

Kat.Nr. 21: **Bildnis Robert Graetz**, 1934, „am 21.11.34“

Öl auf Leinwand, 27x21 cm

Sign. unbekannt

Provenienz: Sammlung Graetz, Berlin. Kurz nach der Fertigstellung an 21.11.1934 im Tausch gegen einen Mantel für Londa Felixmüller erhalten; Verbleib unbekannt

Ausgewählte Literatur: Spielmann, 1996, WVNr. 618, o. Abb.

Quelle: Enderlein 2006, S. 250

## Conrad FELIXMÜLLER (1897-1977)

*Blauäugiger, mittelalterlicher Herr* (1934) 

Los 82

Gemälde

Öl/Leinwand

28 x 22 cm

**Zuschlagspreis : 1.892 € (3.700 DEM)**

Schätzpreis: 2.556 € (5.000 DEM)

11.10.2001

**Leo Spik**

Berlin, Deutschland

### Details

Signiert datiert

Abbildung auf Seite 282 des Katalogs



Quelle: Artprice

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**

**Dr. Angelika Enderlein**

Kunsthistorikerin, Provenienzforscherin und Sammlungsbetreuerin

E-Mail: [kontakt@sammlungsbetreuung-enderlein.de](mailto:kontakt@sammlungsbetreuung-enderlein.de)

Mobil: +49 151 52597829